



i Stichwort **Bildung**

Immer noch können fast 800 Millionen Menschen weltweit weder lesen noch schreiben. Zwei Drittel der Analphabeten sind Frauen. Ihnen wird der Schulbesuch häufig aus kulturellen, religiösen oder ökonomischen Gründen verwehrt. Mehr als 50 Millionen Kinder im Grundschulalter gehen nicht zur Schule. Und rund ein Viertel der eingeschulten Kinder bricht den Schulbesuch vorzeitig ab. Die Gründe für die Bildungsmisere sind vielfältig: So fehlen in vielen Entwicklungsländern Schulen. Zudem herrscht häufig ein Mangel an gut ausgebildeten Lehrern und brauchbaren Unterrichtsmaterialien. Und oftmals können sich die Eltern das Schulgeld nicht leisten.

Brot für die Welt setzt sich dafür ein, dass möglichst viele Menschen Zugang zu guter Bildung bekommen:

- Wir fördern Bildungs- und Ausbildungsprojekte, vor allem in ländlichen Gebieten und städtischen Armenvierteln.
- Wir helfen ethnischen Minderheiten und anderen benachteiligten Bevölkerungsgruppen, ihr Recht auf Bildung einzufordern.

Denn wir sind der Überzeugung: Bildung ist die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung.

Ihnen liegt Bildung am Herzen? **Sie möchten das Projekt „A, B, C - und eine zweite Chance“ unterstützen?** Dann überweisen Sie bitte Ihre Spende mit dem Stichwort „Bildung“ auf folgendes Konto:

Brot für die Welt

Konto-Nr. 500 500 500 | BLZ 1006 1006

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Wenn mehr Spenden eingehen, als das Projekt benötigt, dann setzen wir Ihre Spende für ein anderes Projekt im Bereich Bildung ein.

Um wirkungsvoll zu helfen, arbeitet Brot für die Welt vor Ort eng mit erfahrenen, einheimischen Partnern – oft kirchlichen oder kirchennahen Organisationen – zusammen. Diese werden regelmäßig von internen und externen Prüfern kontrolliert. Den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Brot für die Welt jedes Jahr mit dem Spendensiegel.



Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt:
Geprüft + Empfohlen

Haben Sie Fragen zu Ihrer Spende? Dann können Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden wenden:

Brot für die Welt

Caroline-Michaelis-Str. 1 | 10115 Berlin

Tel 030 65211 1189

service@brot-fuer-die-welt.de

Herausgeber Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst **Redaktion** U. Dilg, Th. Lichtblau, Th. Sandner (V.i.S.d.P.) **Text innen** Sara Mously **Fotos** Thomas Einberger **Gestaltung** Factor Design AG, Hamburg **Satz** Bohm und Nonnen, Darmstadt **Druck** Walter Medien, Brackenheim **Papier** 100% Recycling-Papier **Art. Nr.** 116 202 125; August 2015.

Print  kompensiert
id-Nr. 1549143
www.bvdm-online.de

A, B, C – und eine zweite Chance



Bildung Ägypten Die Organisation BLESS hilft erwachsenen Frauen, lesen und schreiben zu lernen – und somit auf eigenen Füßen zu stehen. **Ihre Spende hilft!**

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Amany Abd El Shaheed lebt mit ihren beiden Söhnen in einer bescheidenen Wohnung auf dem Land. Ihr Mann arbeitet im 700 km entfernten Alexandria.

A, B, C - und eine zweite Chance In den ländlichen Regionen Ägyptens können viele Frauen weder lesen noch schreiben. Die koptische Organisation BLESS bringt es ihnen bei – und noch viel mehr.

Zehn Frauen zwischen zwanzig und Mitte dreißig sitzen an Klappstischen, vor sich die aufgeschlagenen Schulhefte. Eine von ihnen ist Amany Abd El Shaheed. Konzentriert schaut sie nach vorn zu ihrer Lehrerin, die arabische Schriftzeichen an die Tafel malt. Lesen und schreiben zu können, das war schon immer Amanys Traum.

Jede zweite Frau ist Analphabetin Amanys Familie gehört zu den Ärmsten in El Mashawda, einem 7.000-Seelen-Dorf in Oberägypten. Die Analphabetismus-Rate erwachsener Frauen in der Region liegt bei über 50 Prozent. Mädchen brauchen keine Bildung, davon sind hier viele überzeugt. Auch Amany hat nie eine Schule besucht. Statt einen Beruf zu erlernen, heiratet sie mit 19, bekommt ihren ersten Sohn, kurz darauf den zweiten. Sie backt Fladenbrot, wäscht, putzt das Haus. Und sie ist frustriert. Nicht einmal die Stromrechnung kann sie lesen. „Ich habe mich dumm gefühlt“, erinnert sich die 25-Jährige.

Eine bessere Zukunft Dass Amany heute die Schulbank drückt, ist BLESS zu verdanken, dem Hilfswerk der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Ägypten. Es wird seit mehr als 30 Jahren von Brot für die Welt unterstützt. Im Rahmen umfassender Dorfentwicklungsprogramme bietet BLESS Alphabetisierungskurse für Frauen wie Amany an. Deren Mann war erst skeptisch. Doch Amany hat ihn mit einem einfachen Argument überzeugt: „Ich will unseren Söhnen bei den Hausaufgaben helfen können. Oder sollen sie so dumm bleiben wie wir?“

→ **Weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie unter:** www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/bless



Große Hilfe Ohne die Unterstützung der Kopten hätte Amany Abd El Shaheed ihr Recht auf Bildung wohl kaum eingefordert.



Zahlen und Fakten

Das Projekt im Überblick

Projektträger: **Bishopric of Public, Ecumenical & Social Services (BLESS)**

Spendenbedarf: **150.000 Euro**

Kostenbeispiele:

Monatsgehalt einer Dorfentwicklungshelferin: 90 Euro

Monatliche Miete für das Gemeinschaftszentrum in El Mashawda: 102 Euro

Bleistifte und Schreibhefte für 50 Teilnehmerinnen von Alphabetisierungskursen: 171 Euro